



Fortsetzung von Seite 3

Am Freitag war neben den Freiwilligen auch Wädi Eichenberger beim Wähenbacken vor Ort, was meine Zuversicht gestärkt hat. Die definitive Erleichterung haben dann die duftenden, gluschtigen Wähen gebracht. Ich war richtig froh, dass das Wähenstübli so viele Besucher ange-lockt und die zweijährige Unterbrechung dem Anlass nicht geschadet hat».

Auch der Hobby-Märt war ein voller Erfolg

Ob nun harte Sachen aus Beton oder Holz und Keramik, ob Glismetes, Gehäkeltes und die Näh- oder Fellarbeiten, für alle Interessierten war etwas dabei. Die grosse Auswahl am Kartenstand mit den schönen Sujets für jeden Anlass wie auch die Produkte am Bienenstand wurden vielfach bestaunt, am 1-Franken-Stand der Bibliothek Niederlenz ging es zeitweise drunter und drüber. Es gab für alle Altersgruppen jede Menge Leseschnäppchen. Die Vorfreude auf nächstes Jahr kann also jetzt schon starten.



Wädi Eichenberger verhalf den neuen Bäckerinnen und Bäckern zu einem guten Einstand.

Ideen für das nächstjährige Wähenstübli sind laut Walde Brännimann schon im Köcher. Aber es wird sicher nicht einfach, da ja auch dieses Mal alles bestens geklappt hat. Dank den acht freiwilligen Helferinnen und Helfern, die unter der kundigen Leitung von Wädi Eichenberger am Freitag und am Samstagmorgen die 35 Wähen gebacken haben, konnten die vielen Besucher problemlos gepflegt werden. «Bis auf eine halbe Zwiebelwähe wurden alle Wähen gegessen», freute sie sich.

Auch die Reaktionen zum Hobby-Märt waren erfreulich. Laut Walde Brännimann haben die Ausstellerinnen und Aussteller den Austausch mit den Besuchern und untereinander selber sehr genossen. «Alle haben sich den Termin für nächstes Jahr in ihren Agenden eingetragen. Und zusammen mit den freiwilligen Helfern, die das wichtigste Gut vom Wähenstübli sind, schauen wir jetzt schon in die Zukunft und sammeln gemeinsam neue Ideen», lautete das Fazit von Sabine Walde Brännimann.

Peter Winkelmann

Neues vom Verein «WIR FÜR DICH»

Erstmals ist der Verein öffentlich in Erscheinung getreten. Wir übernahmen den Brotverkauf für das HEKS-Projekt für Syrien am Wähenstübli. Daneben präsentierten wir unser Logo und gaben die neuen Flyer zusammen mit Einzahlungsscheinen an die Besucherinnen und Besucher ab. Die Präsi-



Die Präsidentin Susanne Schindelholz (links) und Kassiererin Pia Pedrini betreuen den Stand am Wähenstübli.

dentin Susanne Schindelholz, Kassiererin Pia Pedrini und Gaby Lauper Richner betreuen den Stand. Sie informierten gleichzeitig die vielen Brotkäuferinnen und -käufer über die Tätigkeit des Vereins «WIR FÜR DICH».

An dieser Stelle danken wir allen Spendern, welche den noch jungen Verein bis heute mit ihren Beiträgen unterstützt haben. Wir konnten teilweise Twintspenden nicht persönlich verdanken, da die Spender nicht eruierbar waren. Doch auch ihnen an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön.

Mit den eingegangenen Spenden konnten wir bereits einige Unterstützungen ausrichten:

- Einem fussballbegeisterten Jugendlichen bezahlten wir einen Beitrag zum Beitritt in den FC Niederlenz.
- Einer Familie konnten wir Krankenkassenbeiträge ausrichten und ihr mit notwendigem Hausrat helfen.
- Einem Mädchen konnten wir ein Semester Musikschule ermöglichen.

Um auch zukünftig kurzfristige und unbürokratische Hilfe leisten zu können, sind wir



weiterhin auf Ihre wohlwollenden Spenden angewiesen.

Konto: Wir Für Dich, 5702 Niederlenz bei der Hypothekbank Niederlenz, IBAN CH72 0830 7000 3930 oder mit Twint.

Ihnen Allen herzlichen Dank.

Linus B. Fetz

Jetzt mit TWINT spenden!



QR-Code mit der TWINT App scannen



Betrag und Spende bestätigen

